

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

8. Jahrgang

24. Oktober 2014

Nummer 43

## Meditech Sachsen GmbH Gastgeber des 9. Firmen-Info-Treffens

Am 15. Oktober luden die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde zur 9. Ausgabe des Firmen-Info-Treffens Oberes Rödertal. Zahlreiche Unternehmer des Rödertals waren der Einladung gefolgt. Gastgeber war in diesem Jahr das Unternehmen Meditech Sachsen GmbH, welches einen Standort im Gewerbegebiet Großröhrsdorf unterhält. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Pulsnitz ist Spezialist, wenn es um medizinische Geräte, Orthopädie und Patientenbetreuung geht und stattet Ärzte aller Fachrichtungen, Therapeuten, Podologen und Pflegedienstmitarbeiter mit allen erforderlichen Produkten aus, um ihnen einen reibungslosen Arbeitsablauf zu garantieren. Ursprünglich aus zwei Unternehmen, der Firma Meditech Maik Lange - Reparaturservice medizinischer Geräte und der Verkauf von Neugeräten - und der Orthopädeschuhtechnik Karsten Leonhardt 2008 zusammengelegt, beschäftigt das Unternehmen Meditech Sachsen GmbH heute 127 Mitarbeiter. Das Sortiment der 17 Sanitätshäuser u.a. in Dresden, Pulsnitz, Großröhrsdorf, Hermsdorf, Königsbrück, Radeburg, Pirna, Riesa, Bautzen und Altenberg umfasst ein vielseitiges Angebot an Sanitätshausartikeln, Bandagen, Funktionsschuhen, Wellnessprodukten, orthopädischen Maßschuhen und Einlagen aus eigener Werkstatt. Zudem werden regelmäßig Seminare und Weiterbildungen zu vielfältigen medizinischen Schwerpunkten im Schulungszentrum im Stammhaus in Pulsnitz und in Dresden angeboten. Die Produktionshalle in Großröhrsdorf (ehemals Standort der Sunfilm AG im Gewerbegebiet Nord) bezog Meditech Sachsen GmbH Anfang 2012. Hier werden eigene Therapieliegen und orthopädische Maßschuhe gefertigt. Einen genauen Einblick in die Vielfältigkeit der Produktherstellung, insbesondere in die einzelnen Produktionsabläufe erhielten die Besucher zu Beginn der Veranstaltung des Firmen-Info-Treffens. Geschäftsführer Karsten Leonhardt erläuterte zudem die Gründung seines Unter-



Geschäftsführer Karsten Leonhardt, Meditech Sachsen GmbH

nehmens sowie den Entschluss für den Standort Großröhrsdorf und betonte in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Großröhrsdorf vor Ort. Auch Bürgermeisterin Kerstin Ternes zeigte sich erfreut über das gute Zusammenwirken und gab den Anwesenden einen kurzen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der Verwaltungsgemeinschaft. Sowohl in Großröhrsdorf als auch in Bretnig-Hauswalde haben sich in den vergangenen 12 Monaten Unternehmen angesiedelt bzw. konnten Unternehmenserweiterungen verzeichnet werden. So weihte die DREEBIT GmbH im April dieses Jahres ihr hochmodernes innovatives Firmengebäude ein. Die Firma RAVI bezog ihren neuen Standort in Großröhrsdorf und die Allebacker Schulte GmbH konnte ebenfalls in diesem Jahr ihre Erweiterung realisieren. Auch die Bäckerei Petzold setzte ihren Anbau im Gewerbegebiet um. Zudem plant die Firma SHZ GmbH im kommenden Jahr ihre Erweiterung.

Bei einem ausführlichen Rundgang wurden den Teilnehmern die einzelnen Produktionsabläufe erläutert.

Im Gewerbegebiet Bretnig-Hauswalde ist die beträchtliche Erweiterung der Firma Stahlbau Gäbler nicht zu übersehen und erst kürzlich wurden das Richtfest für eine weitere Produktionshalle der Firma Kunststoff- und Blechverarbeitung, wie auch das Richtfest zur Erweiterung der neuen Halle der Firma Griesmann Garagen begangen.

Zu Gast war auch Andreas Coppenrath, Geschäftsführer der Coppenrath Feingebäck GmbH und seit 2013 Geschäftsführer der Confiserie Mellinia GmbH mit Standort in Großröhrsdorf. Nach der Insolvenz der Freudenberg Dauerbackwarenherstellung und -vertrieb GmbH übernahm Andreas Coppenrath das Unternehmen im Gewerbegebiet Großröhrsdorf. Im Anschluss an seine Firmenvorstellung informierte Frau Katrin Gräfe von der Sächsischen Aufbaubank die Teilnehmer über die aktuellen Fördermöglichkeiten der kommenden Förderperiode 2014-2020. Im Vordergrund standen insbesondere Förderprogramme für klein- und mittelständige Unternehmen. Bei einem gemeinsamen Imbiss, einem erfrischendem Bier – gesponsert durch Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf GmbH – kamen die Teilnehmer ins Gespräch und ließen den interessanten Abend gemütlich ausklingen. Auch das diesjährige Firmen-Info-Treffen diente wieder erfolgreich als Kommunikations- und Kontaktplattform regionaler Unternehmen des Oberen Rödertals. Im kommenden Jahr beschreitet das Firmen-Info-Treffen schon sein 10-jähriges Jubiläum.



Bei einem ausführlichen Rundgang wurden den Teilnehmern die einzelnen Produktionsabläufe erläutert.

Bei einem gemeinsamen Imbiss, einem erfrischendem Bier – gesponsert durch Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf GmbH – kamen die Teilnehmer ins Gespräch und ließen den interessanten Abend gemütlich ausklingen.

Auch das diesjährige Firmen-Info-Treffen diente wieder erfolgreich als Kommunikations- und Kontaktplattform regionaler Unternehmen des Oberen Rödertals. Im kommenden Jahr beschreitet das Firmen-Info-Treffen schon sein 10-jähriges Jubiläum.



Der Standort Großröhrsdorf verfügt über eine podologische Praxis.

## Stadt-/Gemeindeverwaltung

<b>Stadtverwaltung Großröhrsdorf</b> , Rathausplatz 1	☎ <b>035952.2830</b>
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
<b>Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18</b>	☎ <b>035952.28260</b>
<b>Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde</b>	☎ <b>035952.58309</b>
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Gasstörung</b>	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
<b>Stromstörung</b>	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
<b>Trinkwasser</b>	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

25.10.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Röhl	03 59 55-820-0
26.10.	9 - 11 Uhr	Kamenzer Straße 18, Pulsnitz	

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

24.10.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
25.10.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
26.10.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
27.10.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
28.10.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
29.10.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
30.10.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.	7035205-54236

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr  
Sa + So ganztägig

24.10. - 31.10.	Frau DVM Tomeit, Wallroda, Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377
-----------------	--

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt.

### Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelbeispiele können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelbeispiel gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung

Die 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet am Donnerstag, 30.10.2014 um 19:00 Uhr im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 statt.

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Unternehmens MB-PORTATEC GmbH durch die Geschäftsführer Herrn Dr. Dietmar Metzner und Herrn Simon Metzner
2. Bürgeranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Lieferung eines Einsatzleitwagens ELW1 für die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf
5. Beratung und Beschlussfassung zur 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Großröhrsdorf
6. Beratung und Beschlussfassung zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Großröhrsdorf für die Gemeindestraßen Schäferestraße und Alte Straße
7. Beratung und Beschlussfassung zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Großröhrsdorf
8. Informationen der Bürgermeisterin
9. Anfragen der Stadträte

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

### Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung

Am **Dienstag, dem 28. Oktober 2014, 19.30 Uhr** findet im Ratskeller des Gemeindeamtes Bretinig-Hauswalde die 4. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Bestätigung der Tagesordnung  
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls
2. Anfragen der Bürger
3. Verpflichtung von Gemeinderäten auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gemäß § 35 Abs. 1 SächsGemO  
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin
4. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.09.2014  
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin
5. Beratung und Beschlussfassung zur Berichtigung des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeinde Bretinig-Hauswalde  
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Spangenberg, Leiterin Bauverwaltung
6. Beratung und Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe für die Kindertagesstätten  
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Herr Schneider, Leiter Hauptverwaltung
7. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde  
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Herr Schneider, Leiter Hauptverwaltung
8. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Bretinig-Hauswalde  
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Herr Schneider, Leiter Hauptverwaltung
9. Beratung und Beschlussfassung zur Gründung einer Arbeitsgruppe und zur Bestellung von Mitgliedern dieser Arbeitsgruppe  
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Herr Schneider, Leiter Hauptverwaltung
10. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten  
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Herr Riffel, SB Liegenschaften

## Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Leistung „Lieferung eines Kommunaltraktors“  
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Hübler, SB Bauverwaltung
12. Sonstiges
13. Anfragen der Gemeinderäte

Liebmann  
Bürgermeisterin

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

**Lutherstraße 37** 1 2-Raum-Wohnung mit ca. 47,15 m<sup>2</sup> WFL  
im 1. OG mit Heizung, KM 5,11 €/m<sup>2</sup> + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

### MB-Portatec GmbH ist neuer Nutzer der Schüco-Hallen

Das Leipziger „AENGEVELT-Kompetenzzentrum Logistik“ ist im Frühjahr 2014 von der Schüco International KG, Bielefeld mit der Vermarktung ihres nicht mehr betriebsnotwendigen Produktionsstandortes „Schücostraße 8“ in beauftragt worden. Nur gut ein halbes Jahr später ist nun die Vermarktung der Liegenschaft mit einer Grundstücksfläche von rd. 115.000 m<sup>2</sup> und zwei modernen, 2007/2008 errichteten Gebäuden mit insgesamt rd. 36.500 m<sup>2</sup> Produktions- und Lagerfläche sowie rd. 800 m<sup>2</sup> Bürofläche gelungen. Neuer Nutzer ist die Firma MB-Portatec GmbH mit Sitz in Neukirch, Ortsteil Schmorkau, nordöstlich von Dresden. Der Spezialist für hochproduktive Portalfräsanlagen, deren Einsatzbereich vor allem in der Luftfahrtindustrie liegt (automatische Fertigungslinien für Airbus und andere große Flugzeugbauer weltweit), wird bereits zum Ende des Jahres das Objekt übernehmen und große Teile der Produktion nach Großröhrsdorf verlagern.



„Für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens benötigte die MB-Portatec GmbH einen neuen, verkehrstechnisch gut angebundenen Standort mit modernen Produktions-, Lager- und Büroflächen. Die nun gefundene und erworbene Liegenschaft in Großröhrsdorf erfüllt all die Anforderungen und unterstützt den für die nächsten vier Jahre geplanten Ausbau unserer Produktionskapazitäten“, erläutert Dr. Dietmar Metzner, Geschäftsführer der MB-Portatec GmbH. „Möglich wurde die Vermarktung auch aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Großröhrsdorf, insbesondere mit Bürgermeisterin Kerstin Ternes und der Wirtschaftsförderung“, so Dr. Dietmar Metzner.

Dazu Bürgermeisterin Kerstin Ternes: „Wir freuen uns, dass es Aengevelt gelungen ist, in Großröhrsdorf, in diesen Hallen, ein modernes, innovatives und erfolgreiches Unternehmen neu anzusiedeln. Diese Ansiedlung trägt wesentlich zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Großröhrsdorf/Rödertal bei. Wir begrüßen die Firma Portatec mit ihren Mitarbeitern, freuen uns auf ein gutes Mitein-

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

ander, natürlich auch über mögliche neue Arbeitsplätze und hoffen perspektivisch auf gute Gewerbesteuerzahlungen.“  
(AENGEVELT/Stadtverwaltung)

### Wissenschaftlicher Beirat zur Sächsischen Industriekultur zu Gast in Großröhrsdorf

Am 7. Oktober trafen sich die Mitglieder des Beirates zur Sächsischen Industriekultur des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum in Großröhrsdorf und erhielten eine Führung im Technischen Museum der Bandweberei.



Bürgermeisterin Kerstin Ternes begrüßte die Beiratsmitglieder in der Kulturfabrik und sprach mit ihnen über eine zukünftige Zusammenarbeit.

Der Zweckverband Sächsisches Industriemuseum hat die Aufgabe, gegenständliches Kulturgut zu sammeln und zu bewahren, bedeutende Industriedenkmäler zu erhalten und museal zu nutzen sowie wesentliche Bereiche der sächsischen Industrie- und Wirtschaftsgeschichte einschließlich der Sozialgeschichte als einen Aspekt von Geschichte und Tradition des Landes zu erforschen und darzustellen. Neben dem Zentrum in Chemnitz, welches generell für die zusammenfassende Übersicht der sächsischen Industriegeschichte wie im Speziellen für den Maschinen- und Fahrzeugbau, den Textilmaschinenbau, den Büromaschinenbau, die Fettchemie steht, repräsentieren Crimmitschau die Textilbranche für (Südwest)-Sachsen, Ehrenfriedersdorf den Gangerzbergbau und die Zinnverarbeitung im industriellen Kontext und Knapenrode die Brikettherstellung. Die Stadt Großröhrsdorf strebt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Zweckverband an um insbesondere im Bereich Marketing Synergieeffekte für das Technische Museum der Bandweberei besser nutzen zu können.

### Seniorentreff

Der Seniorentreff am 16.10.2014 stand im Zeichen „Mit Grüner Medizin, die Kraft der Heilpflanzen nutzen“.

In ihrem Vortrag verstand es Frau Kristin Berthold von der Elefanten Apotheke überzeugend nachzuweisen, dass gegen jedes „Wehwechen“ ein „Kräutlein“ gewachsen ist. Sie hatte ein anschauliches Material für uns Teilnehmer mitgebracht, welches auch gern mitgenommen wurde. In ihm sind von der Erkältung, über Schlafstörung, Herz-Kreislaufbeschwerden bis zu Schmerzen und anderem mehr, die jeweiligen Heilkräuter enthalten, die Abhilfe schaffen bzw. vorbeugen können. Ein umfangreiches Sortiment von Heilkräutern konnte in Augenschein genommen werden. Frau Berthold



ging präzise auf die zahlreichen Fragen ein und benannte Symptome bei Beschwerden, die eine ärztliche Konsultation erfordern. Ihren Vortrag schloss mit einer Ausgabe von mannigfaltigen Döschen ab, in denen sich Heilkräuter befanden, die es zu erraten galt, was allen Spaß bereitete.

(->)

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Das war ein interessanter und lehrreicher Treff; so das Fazit. Dafür ein herzliches Dankeschön an Frau Berthold, ebenso an den Inhaber der Elefanten Apotheke Herrn Lappe, an die Inhaberin des Blumengeschäftes „Pustebume“ Frau Hobus und an Frau Schulze von der Stadtverwaltung, die unsere ehrenamtliche Arbeit gut unterstützen.

Unser nächster Termin ist der 20. November 2014, 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik. Dann gibt es eine kurze Lesung, Weihnachtsschmuck wird gebastelt (eine kleine Schere sollten Interessenten mitbringen) und schließlich finden sich die Spielerrunden zusammen.

### **Werte Senioren und Seniorinnen von Großröhrsdorf,**

schauen Sie doch mal bei uns rein, z.B. am 20.11.2014, 14.00 Uhr. Sie sind herzlich willkommen.

Die Organisatoren

## Stadtbibliothek Großröhrsdorf

### **Bibliothek digital: „PIPILOTHEK???“ „Eine Bibliothek wirkt Wunder“**

Am 10. Oktober besuchten Mädchen und Jungen aus der Kita „Regenbogenland“ die Bibliothek. Die 3- bis 5-Jährigen lernten beim Bilderbuchkino mit ihren Erzieherinnen die Bibliothek kennen. Mit TING-Stiften erlebten die kleinen Leserinnen und Leser Bilderbücher auf eine neue Art und sie hatten - deutlich sichtbar - großen Spaß mit den sprechenden Büchern. Zur Erinnerung an diesen Bibliotheksbesuch wählte jedes Kind sein eigenes Erinnerungsgeschenk aus: eine Brotbüchse oder einen Rucksack mit dem Projektlogo.



Diese Veranstaltung war eine weitere Aktion zum Projekt „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ – einem Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Die Stadtbibliothek sucht für verschiedene Projekte Freiwillige, die sich gern ehrenamtlich betätigen wollen, denn: „Ehrenamt stärkt Bildung. Machen auch Sie mit!“

## Kinder- und Jugendarbeit im Rückblick

Im September fand eine Projektwoche unter dem Motto „FairPlay – Großröhrsdorf“ statt. Eine Befragung im vergangenen Jahr von 500 Jugendlichen aus Großröhrsdorf und Umgebung (10-16 Jahre) zeigte ein sehr großes Interesse am Thema Fußball (Vereins- und Freizeitsport/ „Fan sein“) bei Jungen wie Mädchen. Daraufhin entstand die Idee, ein Projekt zur Auseinandersetzung mit Werten unter dem Motto „FairPlay“ rund um das Thema Fußball/Sport zu initiieren. So fand am 27. September auf der Festwiese ein Streetsoccer-Fußball-Turnier statt. Dabei spielten 5 Teams aus mindestens 3 Spielern in einer 10x15 metergroßen Socceranlage (Fußballkäfig). Besonderes Augenmerk wurde entsprechend der Themenwoche auf eine faire Spielweise gelegt – was die jungen Sportler nicht nur im eigenen Spiel, sondern auch aus der Perspektive des Schiedsrichters umsetzen konnten.

Das Turnier stellte den Höhepunkt der Projektwoche da. Zuvor gab es in der Oberschule Rödertal, dem Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

und der Jugend-Kulturfabrik die Ausstellung „Strafraum Sachsen“ zu besichtigen, welche das Thema Fairness und Unfairness im Fußball thematisiert. Außerdem konnten 2 Kinoveranstaltungen – ebenfalls rund um das Thema Fußball und Fairplay im Jugendclub Großröhrsdorf besucht werden.



Das vom Sozialraumteam Westlausitz (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.) initiierte Projekt fand im Rahmen der Interkulturellen Woche statt und wurde unterstützt von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Augen Auf e.V. Löbau, dem Jugendclub Großröhrsdorf e.V., dem Medienfux aus Dresden sowie finanziell durch den Mikroprojektefond des Landkreises Bautzen (im Rahmen des Landesprogramms „Welttoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ und dem Landkreis Bautzen über den Lokalen Aktionsplan für Vielfalt, Demokratie und Toleranz).

## Regelmäßige Angebote

**Filmtreff:** Freitag 13-15 Uhr gibt es in der Jugend-Kulturfabrik ein neues, regelmäßiges Angebot für Interessierte rund um die Themen Film, Medien und Theater. Dazu kommt Freitag aller 14 Tage Ralph-Torsten Linke vom Projekt Medienfux aus Dresden, um Kindern und Jugendlichen eine professionelle Anleitung, Unterstützung und Technik zu ermöglichen. An den Freitagen dazwischen wird ein lockeres und offenes Treffen ermöglicht, bei dem Sarah Schube als Ansprechpartnerin für Kinder und Jugendliche vor Ort ist und ein offenes Ohr für Anliegen und Ideen von jungen Menschen aus Großröhrsdorf hat. Außerdem können die Filminteressierten in dieser Zeit weiter an den Projekten arbeiten.

**Die Kreativ- und Fahrradwerkstatt,** jeden Dienstag von 15.30-17.30 Uhr findet weiterhin in der Jugend-Kulturfabrik (Schulstraße 2) statt und ermöglicht Kindern und Jugendlichen sich handwerklich und kreativ mit verschiedenen Materialien kostenfrei auszuprobieren. Außerdem gibt es die Möglichkeit, mit Unterstützung das eigene Fahrrad auf Vordermann zu bringen und kleine Reparaturen durchzuführen.

**Zum Levitikus Kinder- und Jugendzirkus,** jeden Donnerstag ab 16.30 Uhr sind wie gehabt alle Interessierten gern eingeladen, sich in verschiedenen Zirkusdisziplinen auszuprobieren. Der Trainingsraum ist in der Jugend-Kulturfabrik, wo erst die jüngeren und anschließend die älteren Kinder und Jugendlichen bis etwa 18.30 Uhr üben.

Kontakt: Schube, Sarah

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.

(035955) 718770 / (0173) 2512967

sarah.schube@kijunetzwerk.de

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

### Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Bretnig-Hauswalde findet am **Mittwoch, dem 29. Oktober 2014, 19.30 Uhr in Körners Gaststätte** statt.

H.-G. Sachse

**[www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de)  
[www.bretnig-hauswalde.de](http://www.bretnig-hauswalde.de)**

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

### Kostenlose Entsorgung von „öffentlichem Laub“

Am **01. und am 08. November 2014** finden in der Stadt Großröhrsdorf kostenlose Laubbahnahmen statt. In der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr wird das Laub (kein Grünverschnitt) in Großröhrsdorf entgegengenommen.

Im Zeitraum 30. Oktober bis 7. November 2014 werden in Bretinig-Hauswalde Container für die Laubentsorgung zur Verfügung gestellt.

Sammelplätze:

- Lagerplatz des Bauhofes an der Schäferestraße in Großröhrsdorf
- Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt Bretinig-Hauswalde
- Rondell hinter der ehemaligen Schule Hauswalde

Mit dieser Aktion ermöglicht die Verwaltung den Bürgern erneut die kostenlose Entsorgung des sogenannten „öffentlichen Laubes“ von Straßenbäumen im Stadt- und Gemeindegebiet.

Hauptamt/Ordnungswesen

### 100 Jahre Erster Weltkrieg – 95 Jahre Kriegsgräberfürsorge – 2,6 Mio. betreute Gräber!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom 29. Oktober bis 23. November 2014 Haus- und Straßensammlungen im Freistaat Sachsen durch.

Vor beinahe 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkrieges von engagierten Bürgern gegründet, errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion werden jährlich noch immer ca. 40.000 Soldaten exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Rund 15.000 deutsche Familien erhalten damit letzte Klarheit über das Schicksal ihrer Angehörigen.

Außerdem berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege im Inland – alleine in Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erfahren, sondern aktive Völkerverständigung betreiben.

Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren, ist Aufgabe des Volksbundes. In Sachsen liegen heute 2 Ehrengräber der Bundeswehr.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden, Sammlungen und die Beiträge der 140.000 Mitglieder. In Sachsen sammelten engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahr 2013 rund 20.000 Euro. Jeder – auch Sie – kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne der guten Sache herzlich bitten. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC/SWIFT: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

### Neu aufgelegt: KfW-Zuschuss „Altersgerecht Umbauen“

Endlich ist er wieder da: der KfW-Investitionszuschuss „Altersgerecht Umbauen“. Ab dem 1. Oktober 2014 müssen Eigenheimbesitzer und Mieter nicht mehr zwangsläufig einen Kredit aufnehmen, wenn sie die Beseitigung von Barrieren in ihrer Wohnung nicht vom Ersparnen bezahlen können. Stattdessen können sie einen Zuschuss bei der KfW-Förderbank beantragen.

Die Lobby der Verbraucher und insbesondere der älteren Menschen fordert schon lange die Wiedereinführung des KfW-Investitionszuschusses „Altersgerecht Umbauen“. Der Zuschuss ist unabhängig von Alter und Vermögen des Antragstellers, denn Ziel ist die Vorsorge.

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

2012 wurde der Zuschuss nur ein Jahr nach seiner Einführung aus dem Bundeshaushalt wieder gestrichen. Dies löste bei Kennern der Immobilienbranche blankes Unverständnis aus.

Der Zuschuss beträgt bei Einzelmaßnahmen 8 Prozent der förderfähigen Kosten, maximal 4.000 Euro pro Wohneinheit. Im Standard „Altersgerechtes Haus“, der eine Bündelung von Einzelmaßnahmen vorsieht, sind es bis zu 10 Prozent und maximal 5.000 Euro pro Wohneinheit. Gegenüber dem früheren Zuschussmodell wurde damit die Fördersumme pro Vorhaben fast verdoppelt.

Weitere deutliche Verbesserungen: Der Zuschuss kann flexibel mit anderen KfW-Förderprogrammen, z.B. „Energieeffizient Sanieren“, ergänzt werden. Umbauwillige Wohneigentümer können so ihre Immobilie in einer Sanierungsmaßnahme energieeffizient, komfortabel und sicher gestalten. Neu ist auch, dass der Zuschuss zum Kauf einer barriere-reduzierten Wohnung verwendet werden kann.

Jetzt ist es an den Verbraucherinnen und Verbrauchern, das neue, deutlich verbesserte Zuschuss-Modell zu einem Erfolg zu machen.

Ansprechpartner:

Verband Wohneigentum e. V., Amal Khalil

Oberer Lindweg 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 / 60 46 8-13

E-Mail: khalil@verband-wohneigentum.de

www.verband-wohneigentum.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Ursula Lenz, Pressereferat

Bonnigasse 10, 53111 Bonn

E-Mail: lenz@bagso.de

www.bagso.de

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herr Detlef Damm	am	25.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Regina Pasler	am	25.10.	zum	77. Geburtstag
Frau Ursula Schreier	am	25.10.	zum	87. Geburtstag
Herr Gerhard Pahl	am	26.10.	zum	78. Geburtstag
Frau Isolde Schade	am	26.10.	zum	74. Geburtstag
Herr Alfred Eichel	am	27.10.	zum	71. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Sternkiker	am	27.10.	zum	83. Geburtstag
Herrn Johannes Nixdorf	am	28.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Gudrun Richter	am	28.10.	zum	88. Geburtstag
Frau Erika Weiße	am	30.10.	zum	75. Geburtstag
Herrn Johann Waldinger	am	31.10.	zum	85. Geburtstag

### Senioren - Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Elfriede Heinze	am	27.10.	zum	78. Geburtstag
Herr Erhart Guhr	am	29.10.	zum	93. Geburtstag
Frau Erika Heinze	am	29.10.	zum	75. Geburtstag
Herr Reiner Schmidt	am	29.10.	zum	76. Geburtstag
Herrn Wendelin Waldinger	am	29.10.	zum	75. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Rödertal-Anzeiger

Bitte beachten Sie die vorgezogenen Redaktions-/Anzeigenschlüsse in den KW 43/44 (Reformationstag) und 46/47 (Buß- und Betttag).

## Eiserne Hochzeit in Großröhrsdorf

Am 29. Oktober 2014  
feiert das Ehepaar  
Christa Elfriede und Otto Alwin Gebler  
das große Fest der Eisernen Hochzeit.

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin

## Jubiläen in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Siegfried Körner	am 27.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Dieter Dosch	am 28.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Konrad Schiebold	am 28.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Luise Rohr	am 29.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Wolfgang Hennig	am 29.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Jürgen Fraikin	am 29.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Hildegard Rasch	am 31.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Harald Willy	am 31.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Klaus Jenak	am 31.10.	zum 71. Geburtstag

den Eheleuten Christine und Walter Adam  
am 30.10. zur Goldenen Hochzeit

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

## Vereine und Verbände

### Tanzen für Körper und Seele

Mit jedem neuen Tanz wachsen Selbstbewusstsein, rhythmisches Vermögen, Spaß und Gedächtnisleistung. Das Repertoire reicht von einfachen bis zu anspruchsvollen Choreografien.

Sie sind herzlich eingeladen. Trainieren Sie beim wöchentlichen Üben Körper, Geist und Seele. Wir freuen uns auf Sie!

#### Gemeinsames Tanzen:

jeden Montag, 14.00 und 16.00 Uhr

Kulturfarbik Großröhrsdorf, 2. Etage (Schulstraße 2)

#### Sitzanz/Handarbeitszirkel mit Kaffeerrunde:

jeden Dienstag, 14.00 Uhr (14-tägiger Wechsel)

DRK-Sozialstaton Großröhrsdorf (Pulsnitzer Straße 4)

DRK Kreisverband Bautzen, Übungsleiterinnen Maria Thieme & Irmgard Wenzel



### HC Rödertal - die Rödertalbiene

#### Juniorbiene in Markranstädt vorgeführt

SC Markranstädt - HC Rödertal II

51:31 (30:12)

In der ersten Runde der Qualifikation um das Spiel gegen den sächsischen Pokalmeister zur Teilnahme an der deutschen Pokalmeisterschaft, musste das Juniorteam des HC Rödertal beim derzeitigen Tabellenführer der Mitteldeutschen Oberliga, dem SC Markranstädt, antreten. So kommt das Pokal-Aus gegen den Oberligaprimus nicht unbedingt überraschend, wie es allerdings dazu kam, muss nachdenklich stimmen.

Was die mitgereisten Fans in den ersten 30 Minuten zu sehen bekamen,

## Vereine und Verbände

war der blanke Horror, im Spielaufbau fehlerhaft und in der Defensive ohne Biss und Willen. Die Mannschaft verhielt sich wie das Kaninchen vor der Schlange und das nutzten die Damen aus Markranstädt gnadenlos aus und erteilten der Mannschaft aus dem Rödertal eine Lehrstunde in Sachen Handball. Nach neun Minuten stand es bereits 10:3 für die Gastgeberinnen, die sich in einen Rausch spielten. Als es endlich in die Kabinen ging, stand es 30:12 für die Randleipziggerinnen.

In der Halbzeitansprache hatte das Trainerteam offensichtlich die richtigen Worte gefunden und die Mannschaft aufgerüttelt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Die Bienen kamen jetzt etwas besser ins Spiel und konnten den Abstand konstant halten. Für Rödertal war es Ergebniskosmetik und Markranstädt wechselte auf allen Positionen.

Als fairer Verlierer musste Lemke im Interview die Überlegenheit des SC an diesem Tage anerkennen und warob der Leistung seines Teams maßlos enttäuscht.

HC Rödertal: Elisa Schild (1.-22.), Anne Krause (23.-60.), Susi Schulz (n.e.), Grete Neustadt (9/2), Bettina Gabbert (8), Julia Hellmann (3), Vanessa Pollmann (3), Michele Söllner (2), Sandra Kube (2), Monika Markewiciute (1), Lisa Havel (1), Carolin Haufe (1), Marie-Christin Jonekeit (1), Caroline Behnisch.



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

[www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de](http://www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de)

#### 1. Herren - OKV Liga

KSV Neueibau I. - SG Kleinröhrsdorf I.

5176:5056

Ohne Siegambitionen fuhren wir nach Neugersdorf, wo uns Tabellenführer Neueibau empfing. Anfangs konnten wir noch ganz gut mithalten und hatten nach zwei Dritteln nur einen geringen Rückstand, da Robert Kunz, trotz seiner 10 Fehler immer noch auf 870 Holz kam. Olaf Schurig musste schon auf der ersten Bahn wieder mit Knieschmerzen kämpfen. Das Eisspray war dann sein ständiger Begleiter und er kämpfte sich noch auf 871 Holz. Daniel Seidel blieb klar unter seinen Möglichkeiten, Jan Böhme und Tino Braun in Normalform. Vom Gastgeber glänzte wieder mal Michael Kubitz mit seinen 915 Holz bei 0 Fehler.

Für die SG K. spielten: Daniel Seidel 794, Robert Kunz 870, Jan Böhme 846, Olaf Schurig 871, Tino Braun 827 und Heiko Hornuff 848 Holz



### SG Großröhrsdorf - Tischtennis

#### Erste Mannschaft verliert in Laußnitz

Die Großröhrsdorfer Bezirksklasse-Mannschaft konnte die gute Form aus dem Burkau-Spiel nicht mit nach Laußnitz nehmen und verlor mit 5:10. Dafür gab es zwei Ursachen: Alle drei Doppel gingen verloren und nur Rönisch, Röllig und Ersatzspieler Ehrlich holten Punkte im Einzel.

In den anderen Spielen gab es vor allem Unentschieden. Beim Tischtennis ist das ein relativ seltenes Ergebnis. Umso überraschender war, dass es gleich dreimal zustande kam. Die 2. Mannschaft führte in Kamenz schon mit 6:1 und hatte den Sieg fest im Blick, als das große Zittern begann. Die Dritte lag dagegen ständig hinten und rettete das Unentschieden erst mit einem 12:10 im 5. Satz des Entscheidungsdoppels. Die Jugendmannschaft hätte gegen Räckelwitz mit etwas Glück gewinnen können, aber auch da hieß es am Ende 7:7. Nur die Schüler waren in Gersdorf beim 11:3 deutlich überlegen und kamen zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.

**Bez.-Kl. SV Laußnitz 1 - SG Großröhrsdorf 1 10:5**

Rönisch (2), Rosenkranz (0), Franheim (0), Grohmann (0), Röllig (1), Ehrlich (2)

Punktspiele auf Kreisebene

2. KL TTV Kamenz 2 - SG Großröhrsdorf 2 8:8

Wirth (2,5), Ehrlich (1,5), Remus (1,5), H. Jarschke (1,5), Winkler (1), Berndt (0)

1. KK TuS Gersdorf-Möhrsdorf 5 - SG Großröhrsdorf 3 8:8

Kaiser (2), Jurkin (2), Berndt (2), Pfütznier (0), Wächter (2)

Jugend SG Großröhrsdorf 1 - SV Viktoria Räckelwitz 7:7

Zeidler (3), Lohse (1), Wobst (2,5), Schoetensack (0,5)

Schüler TuS Gersdorf-Möhrsdorf 2 - SG Großröhrsdorf 3:11

Herrmann (3,5), Portsch (3,5), Liebold (2,5), Jahn (1,5)

## Vereine und Verbände

### Nowitzky Bezirksmeister

Bei den Bezirksmeisterschaften in Neusalza-Spremberg, die schon am 12. und 13. Oktober stattfanden, landete Aurelius Nowitzky den größten Erfolg seiner noch jungen Sportlerlaufbahn. Im Doppel der Jugend (AK 15-17) wurde er Bezirksmeister im Doppel. Gemeinsam mit seinem Partner Toni Saring aus Neusalza setzte er sich nach einem Freilos zunächst locker gegen eine Kombination aus Niesky und Krauschwitz durch. Der erste große Brocken wartete im Halbfinale mit dem Herren-Bezirksliga-Spieler Bethmann (Kittlitz) und Frommelt (Görlitz), gegen die es am Ende 3:1 stand. Im Finale ging es dann gegen Brosch/Pinter (Weißenberg) heiß her und es konnte ein knapper 3:2-Sieg gefeiert werden.

Auch im Einzel lief es sehr gut. Aurelius gewann seine Vorrundenspiele durchweg mit 3:0. In der Endrunde war er zunächst gegen Pinter (Weißenberg) und Hübner (Gelenau) erfolgreich. Im Halbfinale erwies sich dann Rudolph (Pulsnitz) als eine Nummer zu groß, aber Platz 3 war schon sicher. Das Match der beiden Drittplatzierten gegen Böhm (Pulsnitz) gewann er knapp mit 3:2. Da sich nur die beiden Ersten für die Sachsenmeisterschaft qualifiziert haben, kann Aurelius nun darauf hoffen, dort als erster Nachrücker zu starten.

Bei den A-Schülern (AK 13/14) hatten sich mit Eric Fink, Sandro Wächter, Fridulin Ertlitz und Tobias Portsch gleich vier Großröhrsdorfer für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Es reichte aber nicht zu einer Medaille.

P. Wirth



### SC 1911 - Fußball

#### Rückblick

Herren Kreisoberliga	SC 1911 - SV Grün-Weiß Hochkirch	2:0
Herren 1. Kreisliga	SC 1911 2. - SG Nebelschütz	1:4

#### Vorschau:

Fr., 24.10. 18:30 AH	SC 1911 - Germania Bischofswerda
Sa., 25.10. 14:00 Herren 1. KL	Hermsdorfer SV - SC 1911 2.
So., 26.10. 14:00 Herren KOL	SV 1910 Edelweiß Rammenau - SC 1911

### Übergabe der Trainingsbälle durch Jens Döring



Im Rahmen des Heimspiels gegen Nebelschütz übergab Geschäftsführer Jens Döring von „Lackmobil GmbH“, dem Kapitän der Zweiten, Marko Eberlein, die neuen gesponserten Trainingsbälle. Die Zweite bedankt sich ganz herzlich bei unserem Jens, der ja auch gleichzeitig Spieler in der Mannschaft ist und hofft, mit den neuen Bällen noch besser trainieren zu können und damit erfolgreiche Punktspiele zu bestreiten.

### Zweite kommt zu Hause nicht in Tritt

Mit dem SG Nebelschütz kam ein langjähriger Kreisoberligist ins Rödertalstadion. Das Spiel begann mit langsamem Abtasten beider Mannschaften. In der 20. min ein missglückter Befreiungsschlag von Libero Rudolph, den ein Nebelschützer Spieler mustergültig seinem Stürmer in den Lauf spielte, dieser ließ Eberlein keine Chance und es stand 0:1. In der 23. min spielte man auf Abseits, aber die Fahne blieb unten - 0:2. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit brachte Schlecht einen Freistoß mustergültig auf den Kopf von Rudolph und es stand nur noch 1:2.

In der Halbzeitpause war man sich klar, dass man die Abwehr verstärken muss und so kam der wiedergenesene Oehme ins Spiel. Von Beginn der 2. Hälfte spielte nur die Zweite, die Gäste verwalteten das Ergebnis und setzten auf Konter. Man erspielte sich Chancen zum Ausgleich, aber weder Schlecht noch Bank und Ziesche gelang es, den Ball im Gehäuse der Gäste unterzubringen. Ab der 80. min setzte dann der Sportclub alles auf eine Karte löste den Libero auf, Rudolph agierte nun als dritter Stürmer. Dieses kam den Nebelschützern gerade recht, denn so konnten sie über ihre schnellen Stürmer sich immer wieder beste Torchancen herauspielen und erhöhten in der 84. und 86. min

## Vereine und Verbände

das Ergebnis auf 1:4. Dieses war auch das Endergebnis, der Sieg der Gäste war aber eindeutig 2 Tore zu hoch ausgefallen, da sich die Zweite in Halbzeit Zwei wirklich gut verkauft hatte. Nun muss man wieder nach unten schauen und am kommenden Wochenende beim Tabellennachbarn Hermsdorf was Zählbares mitnehmen.

Weitere Infos und Spielberichte unter: [www.sc1911.de](http://www.sc1911.de)



### FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

#### Fußball vom Wochenende:

Herren:	SG Großdrebnitz - FSV Bretnig-Hauswalde 2.	12:2
	Tore: A. Vierling, P. Blut	
	Thonberger SC - FSV Bretnig-Hauswalde 1.	2:2
	Tore: A. Wazinski, M. Steinbrecher	

#### Vorschau:

Sonntag, 26.10.

Herren:	FSV 1. - SV Königsbrück/Laußnitz 2.	Beginn 14.00 Uhr
	FSV 2. - SV Schmölln/OL	Beginn 12.00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.fsv-bretnig-hauswalde.de](http://www.fsv-bretnig-hauswalde.de)



### TSG Bretnig-Hauswalde e.V. - Abteilung Kegeln

#### Spielbericht der Frauen: Zweiter Heimsieg in Folge,

so könnte man kurz das Fazit des Spieltages vom letzten Wochenende zusammenfassen. Aber die geschlossene, tolle Mannschaftsleistung unserer Keglerinnen sind ein paar Zeilen mehr Wert, denn zu Gast waren die Spielerinnen vom SV Feuerfest Wetro, die bis zum dritten Spieltag die Tabelle der Kreismeisterliga anführten. Kein Grund für Petra Kümpel, die mit 370 Holz ihrer Gegenspielerin immerhin 5 Holz abnahm. Evelin Meschke, immer eine verlässliche Bank, verpasste ganz knapp mit 399 Holz die Vierhundert und baute unseren Vorsprung auf 52 Holz aus! Ina Händler erwischte einen super Start, lag stets auf Augenhöhe zu ihrer Gegenspielerin Nicole Fulk. Nicole erreichte mit 403 das beste Ergebnis am heutigen Tage und für ihre Mannschaft. Ina kämpfte um jedes Holz, räumte bei nur 3 Fehlern sehr gute 123 Holz und nach 100 Wurf standen auf ihrem Konto insgesamt 402 Holz (Mannschaftsbestwert) - herzlichen Glückwunsch.

Auf ungewohnter Position spielend, ging Elke Fleischhauer, mit 65 Holz Vorsprung, als letzte ins Rennen. Sie bewies Nerven und spielte „ihr Spiel“ - am Ende kam sie mit 393 Holz von der Bahn, nahm der Schlusspielerinnen nochmals 33 Holz ab.

Strahlende Gesichter, beim Trainer angefangen, über die Spielerinnen hinweg bis zu unseren treuen Fans. Ja wir strahlten heute wieder mit der Sonne um die Wette, wer hätte das vor dem Spiel gedacht, wir als Tabellenletzter - ein Dank und Lob vom Kapitän an die Mannschaft! Am Ende erreichten wir ein Gesamtergebnis von 1564 Holz für die TSG Bretnig-Hauswalde zu 1466 Holz für Feuerfest Wetro.

M. Wagner

## Kirchliche Nachrichten

### 24.10.2014

**Hauswalde:** 19.00 Kirkeskonzert der Singgemeinschaft Hauswalde

### 26.10.2014 – 19. Sonntag nach Trinitatis

**Großröhrsdorf:** 09:00 Predigtgottesdienst

**Hauswalde:** 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst zum Kirchweihfest

**Kleinröhrsdorf:** 10:30 Predigtgottesdienst

### 31.10.2014 – Reformationstag

**Rammenau:** 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst

### Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt